

Information der Öffentlichkeit nach Anhang V, 12. BImSchV für Biogasanlagen die Betriebsbereiche der unteren Klasse sind

Die Angaben der eingesetzten Substrate und der zu dokumentierenden Tätigkeiten im Betriebsbereich werden von den zuständigen Behörden sehr unterschiedlich gehandhabt. Daher wird empfohlen die Angaben vorab mit der Behörde abzustimmen.

1. Name oder Firma des Betreibers vollständige Anschrift des Betriebsbereiches (nicht die Adresse des Betreibers):

Name des Betreibers oder Firma: Naturenergie Plau GmbH
Straße, Hausnummer: Hopfensoll 4
Postleitzahl, Ort: 19295 Plau am See

2. Bestätigung, dass der Betriebsbereich den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 vorgelegt wurde

Die Biogasanlage Plau am See unterliegt als Betriebsbereich der unteren Klasse der Zwölften Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes.

Die Anzeige nach § 7 Absatz 1 wurde der zuständigen Behörde mit dem aktualisierten Störfallkonzept vorgelegt.

3. Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich.

Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus folgenden Einsatzstoffen:

X Gülle
X Rindergülle
Schweinegülle
X nachwachsenden Rohstoffen
X Grassilage
X Maissilage
Lebensmittelreste

weitere Substrate:

Tätigkeiten im Betriebsbereich

- Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen oder Wirtschaftsdüngern
 - Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter)
 - Pumpvorgänge zwischen den Einbringssystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehälter
 - Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste
 - Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder Ausbringung zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftlichen Flächen
 - Erzeugung von Biogas im gasdichtem Fermentationssystem
 - Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem
 - Verstromung des Biogases in Blockheizkraftwerken
 - Nutzung der Wärme zur Beheizung der Fermenter / Nachgärer, Versorgung von externen Wärmeabnehmern
- weitere Tätigkeiten im Betriebsbereich:

Information der Öffentlichkeit nach Anhang V, 12. BImSchV für Biogasanlagen die Betriebsbereiche der unteren Klasse sind

4. Gebräuchliche Bezeichnungen oder – bei gefährlichen Stoffen im Sinne der Stoffliste in Anhang I Nummer 1 – generische Bezeichnung oder Gefahreneinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreneigenschaften in einfachen Worten.

X Biogas: Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV „Entzündbare Gase“; Mengenschwelle: 10.000 kg
Menge: 15.955 m³ Biogas, dies entspricht bei einer Dichte von 1,3 kg/m³ 20.741 kg

Biomethan: Anhang I, Nr. 2.1, 12. BImSchV „verflüssigte entzündbare Gase und Erdgas“,
Mengenschwelle: 50.000 kg

Menge: m³ Biomethan, dies entspricht bei einer Dichte von kg/m³ kg

Flüssiggas: Anhang I, Nr. 2.1, 12. BImSchV „verflüssigte entzündbare Gase und Erdgas“ –
Mengenschwelle: 50.000 kg

Menge: m³ Flüssiggas, dies entspricht bei einer Dichte von kg/m³ kg

weitere Stoffe:

5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind.

Hinweis: Ob und wie die betroffene Bevölkerung zu warnen ist bzw. wie sie sich zu verhalten hat, muss mit der zuständigen Behörde abgestimmt werden.

Beispiele: Warnsirene, Radio- oder Lautsprecherdurchsagen, Warnmeldungen der Kat-Warn-App, usw.

6.1 Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist;

Datum der letzten Prüfung: 19.08.2018, zur Zeit in Prüfung

Aufsichtsbehörde: Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
Bleicherufer 13, 19053 Schwerin

6.2 Unterrichtung darüber, wo ausführlichere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden können.

Bei zuständiger Behörde zu erfragen.

7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher und privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen eingeholt werden können.

Kontakt Biogasanlage: Herr Blanckenfeldt, Tel.: 0385-59586531

Kontakt zuständige Behörde: Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
Bleicherufer 13, 19053 Schwerin